

Zukunft Bad König e.V. | Mainstraße 39 | 64732 Bad König

An  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Frank Hofferbert  
c/o Rathaus Bad König, Schloßplatz 3

64732 Bad König



ZBK Zukunft Bad König e.V.

Mainstraße 39  
64732 Bad König

[Info@zbk.news](mailto:Info@zbk.news)  
[www.zbk.news](http://www.zbk.news)



Stadtverordnetenfraktion  
[fraktion@zbk.news](mailto:fraktion@zbk.news)

Vorsitzender der Stadtverordnetenfraktion  
Dr.-Ing. Holger Hoche  
[holger.hoche@zbk.news](mailto:holger.hoche@zbk.news)

27.04.2023

## Förderprogramm Klimaangepasstes Waldmanagement

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der ZBK in der Stadtverordnetenversammlung reicht hiermit folgenden Antrag ein:

1. Die Stadt Bad König tritt unverzüglich dem FÖRDERPROGRAMM KLIMAANGEPASSTES WALDMANAGEMENT des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bei.
2. Der Revierförster soll die Gremien einmal monatlich über die aktuellen und geplanten Arbeiten im Stadtwald informieren.

### **Begründung:**

*Seit 12.11.2022 können Anträge für das Förderprogramm „klimaangepasstes Waldmanagement“ eingereicht werden. Zweck der Zuwendung sind der Erhalt, die Entwicklung und die Bewirtschaftung von Wäldern, die an den Klimawandel angepasst (klimaresilient) sind.*

Homepage: <https://www.klimaanpassung-wald.de/>

Informationsveranstaltung: <https://www.youtube.com/watch?v=HrL7aKCTKGw>

*Das Forstamt Michelstadt hat dazu im Februar eine Informationsveranstaltung abgehalten, zu der alle Bürgermeister des Odenwaldkreises eingeladen waren. Verschiedene Kommunen haben bereits Förderanträge gestellt.*

*Der Leiter des Forstamts Michelstadt, Steffen Hering, empfiehlt ausdrücklich die Teilnahme an dem Programm. Ausweislich seiner Aussage hat er für Bad König ca. 52.000€ an jährlichen Fördermitteln geschätzt. Die aktuelle Waldbewirtschaftung und der Ertrag blieben praktisch unverändert, es müssten lediglich 2-3 Habitatflächen für eine natürliche Waldentwicklung aus der Nutzung genommen werden.*

*Das Programm beinhaltet folgende Punkte (<https://www.hessen-forst.de/foerderprogramm-klimaangepasstes-waldmanagement>)*

- 1. Vorausverjüngung ist Pflicht*
- 2. Vorfahrt für Naturverjüngungen*
- 3. Standortheimische Baumarten verwenden*
- 4. Natürliche Entwicklung auf kleinen Flächen zulassen*
- 5. Größere Baumartendiversität schaffen*
- 6. Große Kahlfächen vermeiden*
- 7. Mehr Totholz für mehr Leben*
- 8. Mehr Lebensräume mit Habitatbäumen schaffen*
- 9. Größerer Rückegassenabstand: Begrenzung der Bodenverdichtung*
- 10. Pflanzen natürlich gesund erhalten*
- 11. Wasserhaushalt verbessern*
- 12. Raum für natürliche Waldentwicklung geben.*

*Vor der Antragstellung soll nochmals eine entsprechende Abstimmung und Beratung gemeinsam mit dem Forstamt Michelstadt erfolgen.*

*Ebenso wurde von Hr. Hering angeregt, dass der Revierförster einmal monatlich die über die aktuellen und geplanten Arbeiten um Stadtwald informiert. Dies sollte aus Sicht der ZBK der Einfachheit halber schriftlich erfolgen.*

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Holger Hoche

Vorsitzender der ZBK-Stadtverordnetenfraktion